

Protokoll aufgenommen bei der am 22. November 2004 in den Vereinsräumen der Braunwathsmühle stattgefundenen Ausschusssitzung. Beginn: 20⁰⁰ Uhr Ende: 22³⁰ Uhr
Anwesend: Bernward Baron, Christiane Fries, Vera Kloss, Markus Rehse, Hermann Seitz, Dietmar Rehse ab 21⁰⁰ Uhr, Alfred Sommer ab 21⁵⁵ Uhr,

Punkt 1: Posteingang

- Der Zuschuss von 1900,-€ vom Deutsch Französischen Jugendwerk ist eingegangen. Markus und Werner stellen die Kosten zusammen und machen dann die Abrechnung fertig.
- Die Einladung nach Köpenik wurde wegen München abgesagt.
- Die Spende der Kreissparkasse wird von Christiane und Vera in Empfang genommen.
- Eine Einladung zum Musikerfest in Wintersbach vom 08. bis 11. 07. 2005 ist eingetroffen.
- Adolf Eisenträger ist für die Ehrung am 14. 01. 2005 durch die Gemeinde angemeldet.
- Christel Gesierich hat angefragt wie wir uns an den Stromkosten in der Halle beteiligen wollen. Da im vergangenen Jahr die Räume regelmäßig nur einmal pro Woche für eine Stunde und sonst nur sporadisch genutzt worden sind, wollen wir dem TV eine Einmalzahlung von 20,- € anbieten.
- Die Zettel mit Einzugsermächtigung für Breuberg werden diese Woche ausgeteilt. Die Kosten belaufen sich pro Kind auf 40,- €. Der Verein bezahlt 10,- € pro Kind. Eine Anzahlung von 70% muss bis Ende Dezember gezahlt werden. Eine Mitgliedschaft in Deutschen Jugendherbergswerk ist vorhanden.

Punkt 2: Elternversammlung

- Die Versammlung ergab folgendes Ergebnis:
Elternbeiratssprecherin: Tamara Zipp
Elternbeirat: Magdalena Bachmann, Sonja Dölger-Streun, Anja Robinson, John Sapp
Der Elternbeirat wird alle zwei Jahre neu gewählt.

Punkt 3: Weihnachtsfeier:

- Die Planung für die Feier steht soweit und die Rede ist in Arbeit.
- Die Geschenke für das JBO sind klar.
- Hermann sucht noch nach Leuten, die CD's brennen können für die Aktiven.
- Christiane besorgt die Geschenke für die Aktivenpartner.

Punkt 4: Jugendvertreterversammlung:

- Die Versammlung ergab folgendes Ergebnis:
- Vera Kloss (1. Jugendvertreterin), Sabine Eisenträger (2. Jugendvertreterin), Franziska Richter (Schriftführerin) sowie Michael Sommer und Katharina Schüßler (beide Beisitzer des Jugendblasorchesters). Den Job des Jugendkassiers hat in Zukunft in Personalunion unser Vereinskassier Markus Kinz inne.
- Gunter Buhleier soll die Kasse folglich an Markus Kinz übergeben.
- Die Protokolle der Sitzungen sollen dem ersten Vorsitzenden per e-mail zugeschickt werden.
- Die Vertreter werden jedes Jahr neu gewählt.

Punkt 5: Jugendkonzert im nächsten Jahr:

- Christiane und Winfried klären ab, ob Trennfurt oder Soden wegen einer eventuellen Teilnahme angesprochen werden sollen. Grundsätzlich müssten wir das Konzert auch alleine bestreiten können.

Punkt 6: Kreisverbandssitzung am 27.11.2004:

- Die Einladung für die Kreisverbandssitzung ist eingetroffen. Auch möglichst viele Mitglieder unseres Vereins sollen die Sitzung besuchen, da sie dieses Jahr in Sulzbach stattfindet.
- Die Bedienungen sind eingeteilt.
- Hermann bringt noch Wein mit.
- Es werden ca. 30 bis 40 Besucher erwartet.

Punkt 7: Weihnachtsspielen:

- Richard Baron soll gefragt werden, ob er gespielt haben will. Sonst kommt zur Zeit niemand in Frage.

Punkt 8: Winterwanderung

- Die Almhütte ist für den 08.01.2005 reserviert. Das Feuer soll auf der Dornauer Höhe gemacht werden und der Weg wird noch abgeklärt.

Punkt 9: Generalversammlung am 15.01.2005

- Die Berichte sollen besser aufeinander abgestimmt werden, damit nicht fünfmal das Gleiche gesagt wird.
- Den Jugendbericht soll die ehemalige Jugendvertreterin Alexandra Schäfer halten. Die neue Jugendvertretung wird vorgestellt.
- Den Rest besprechen wir auf der nächsten Sitzung.

Punkt 10: Wunschkonzert

- Die Mengen waren in Ordnung und sollen so beibehalten werden.
- Zwei bis drei Leute sollen herausgesucht werden, die ein Konzept für das Wunschkonzert erarbeiten.
- Im nächsten Jahr wird das JBO fünf Jahre alt. Dies könnte eventuell beim Wunschkonzert gefeiert werden.

Punkt 11: Maibaumaufstellung

- Hermann schlug vor, dass wir im kommenden Jahr komplett auf moderne Unterhaltungsmusik verzichten und nur Polkas, Walzer und Märsche darbieten sollten. Es gab einige Kritik, dass keine Tanzmusik gespielt wurde.
- Für die Musikauswahl sollte ein extra Ausschuss gegründet werden. Alexandra und Ludwig sind hierfür die ersten Kandidaten.
- Die Aktiven sollen auf der Probe aufgeklärt werden warum wir diese Veranstaltung abhalten und dass der Verein den hierbei erzielten Gewinn braucht.
- Zur Jumelage wird aus Hendaye voraussichtlich nur eine Delegation erscheinen, da die Franzosen keine Ferien haben.
- Der Empfang der Franzosen ist bei der Maibaumaufstellung im neuen Feuerwehrhaus.

Punkt 12: Mexikanische Nacht

- 4 Sicherheitskräfte würden von 19⁰⁰ bis 3⁰⁰ Uhr ca. 500,- € kosten. Es wurde einstimmig beschlossen diesen Versuch zu starten, da es ohne professionelle Security allmählich zu gefährlich erscheint den Abend abzuhalten. Markus klärt ab, ob eine Verlängerung möglich ist und zu welchen Konditionen.
- Alkoholische Getränke dürfen nicht an Jugendliche ausgegeben werden.
- Auch in den Bars dürfen Getränke nicht „frei“ ausgegeben werden.
- Große Schilder „Für Jugendliche ohne Ausweis kein Zutritt“ sollen am Eingang aufgehängt werden. Auch soll in der Werbung auf diese Tatsache hingewiesen werden.

Punkt 13: Verschiedenes

- Rainer Kempf fragt nach, ob er eine CD-Aufnahme in unseren Räumen machen kann. Dieser Punkt wurde auf die nächste Sitzung vertagt.
- Ein Zettel für den Putzdienst hängt inzwischen aus. Werner weist in der Probe auf ihn hin.
- In der Turnhalle putzt Christiane.
- Stephanies Koffer ging bei der Frankteichfahrt kaputt. Es muss herausgefunden werden, welche Versicherung hierfür greift.
- Adolf ist nicht mehr zuverlässig bei den Gratulationen. Dietmar wird ab jetzt diese Aufgabe übernehmen.
- Für die musikalische Grundausbildung kommen Instrumentenkosten von ca. 380,- € bis 500,- € auf uns zu. Es wurde einstimmig von den anwesenden Ausschussmitgliedern beschlossen diese Ausgaben zu tätigen.
- Die Mappen für das Jugendorchester sollen bestellt werden.
- Manfred Kuhn will für seine Silberhochzeit noch ein Essen nach der Probe ausgeben. Er benötigt hierfür ein Datum und etwa die Anzahl der Musiker, die da sein werden.

Die nächste Ausschusssitzung wurde für den 06.12.2004 um 19³⁰ festgelegt.